

ASFINAG: Starke Schneefälle in weiten Teilen Österreichs

Utl.: Behinderungen derzeit auf höher gelegenen Strecken - ASFINAG appelliert, Tempo und Abstand anzupassen =

Wien (OTS) - Seit den Nachtstunden schneit es in weiten Teilen Österreichs. Vor allem auf den höher gelegenen Streckenabschnitten sorgt das Wetter für Behinderungen - wie etwa auf der A 10 Tauern Autobahn. Die ASFINAG steht seit Stunden im Volleinsatz. „Wir haben auf allen Strecken unsere Teams im Einsatz. Wir appellieren, derzeit ausschließlich nur mit Winterausrüstung unterwegs zu sein. Unsere Tipps: Geschwindigkeit reduzieren und den Abstand zum vorderen Fahrzeug vergrößern“, erklärt ASFINAG-Abteilungsleiter Heimo Maier-Farkas.

Die Wetterlage bleibt auch in den kommenden Tagen angespannt - ab morgen Donnerstag kann es bis in die Niederungen schneien.

Zwtl.: Mit diesen Tipps kommen Sie gut durch den Winter:

- Runter vom Gas und Abstand halten

Ihr Bremsweg verlängert sich auf nasser oder mit Schneematsch bedeckter Fahrbahn um ein Vielfaches! Beispiele für Bremswege von Pkw: auf trockener Fahrbahn bei Tempo 130 mindestens 100 Meter, auf nasser Fahrbahn aber bereits mindestens 130 Meter und rein theoretisch (weil auf einer Fahrbahn mit Schneematsch niemand Tempo 130 fahren sollte) rund 320 Meter. Diese Werte sind abhängig von der Reifenqualität, der Beschaffenheit der Fahrbahn und der Beladung der Autos.

- Winterausrüstung checken

Winterreifen sind oberstes Gebot! Ausreichend Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage, funktionierende Scheibenwischer und gute Beleuchtung gehören ebenso zur winterlichen Grundausrüstung wie Schneebesen und Eiskratzer.

~

Rückfragehinweis:

Alexander Holzgedl
Marketing und Kommunikation
Pressesprecher

TEL +43 (0) 50108-18933;
alexander.holzedl@asfinag.at
www.asfinag.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2019-01-02/10:41

021041 Jän 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190102_OTS0030